

Vergabestelle

Deutsches Museum von Meisterwerken
der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)
Bauabteilung
Museumsinsel 1
80538 München

An
Alle Teilnehmer im Vergabeverfahren

Datum der Versendung	19.02.2026
Vergabeart: Offenes Verfahren nach VgV	
Absendung an EU-Amtsblatt am	19.02.2026
Ablauf der Angebotsfrist Datum	23.03.2026
Uhrzeit	14:00
Ort	Deutsches Museum, Bauabteilung Museumsinsel 1, 80538 München

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabeverfahren gemäß VgV

Maßnahmennummer:	Maßnahme: Deutsches Museum - Sofortmaßnahmen Bibliotheksbau
Vergabenummer: RuV-11000-2026-026	Leistung: Stundenhonorarvertrag für Architektenleistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie für die im Betreff genannten Leistungen zur Abgabe eines Angebotes auffordern.

- Fristen: Ende der Angebotsfrist: **23.03.2026, 14:00 Uhr**
Bindefrist: **23.05.2026**

1. Bewerbungsbedingungen

Die Abgabe des Angebots ist ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabepattform <http://www.evergabe-online.de> zulässig.

Das Angebot ist in allen seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Falls Sie beabsichtigen, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, müssen Sie die betroffenen Teilleistungen sowie die Nachunternehmer "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer" benennen. Für die Nachunternehmer ist mit dem Angebot ebenfalls eine "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer" vorzulegen.

Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot zusätzlich eine ausgefüllte „Erklärung der Bietergemeinschaft“ abzugeben.

2. Eignungskriterien und Mindestanforderungen gemäß Bekanntmachung

2.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

- A) Vorlage eines Handelsregisterauszugs (soweit einschlägig)
- B) Nachweis der Berechtigung, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen (Eintragung in die Liste der Architektenkammer)

2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- A) Eigenerklärung über die Gesamtumsätze und die Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Objektplanung) aus den letzten 3 Geschäftsjahren.

Mindestanforderungen:

Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Objektplanung) 800.000,00 € brutto über die letzten 3 Jahre (2022 – 2025)

- B) Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 5 Mio. EUR für Personenschäden und 5 Mio. EUR für sonstige Schäden je Schadensfall (2-fach maximiert). Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Mindestanforderungen:

Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

2.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

A) Mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzaufträge (Aufträge über Leistungen der LP 1 – 8 nach HOAI für eine Sanierungsmaßnahme mit BGF > 10.000 m²) aus den letzten 5 Jahren. Zu den Referenzaufträgen ist über das zur Verfügung gestellte Formblatt anzugeben:

- (1) Bezeichnung des Referenzauftrags
- (2) Auftraggeber, Ort
- (3) Ansprechpartner beim Auftraggeber (fachliche Aufsicht)
- (4) Ausführungszeitraum (Ausführungszeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre)
- (5) Auftrag über Leistungen der LP 1 - 8 nach HOAI für Sanierungsmaßnahme mit BGF > 10.000 m²
- (6) Maßnahme beinhaltet brandschutztechnische und statische Sanierung
- (7) Maßnahme beinhaltet Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes
- (8) Maßnahme beinhaltet die Sanierung eines Gebäudes im laufenden Betrieb mit Publikumsverkehr
- (9) Auftraggeber ist öffentlicher Auftraggeber
- (10) Ausführungszeitraum
- (11) Maßnahme im Zuständigkeitsbereich und in Abstimmung mit der Lokalbaukommission und der Branddirektion München
- (12) Gebäudegröße (BGF in qm)
- (13) Auftragssumme in EUR ohne Umsatzsteuer
- (14) Projektleiter
- (15) Kurzbeschreibung der Referenz

Mindestanforderungen:

Es werden nur Referenzaufträge über Architektenleistungen der LP 1 – 8 nach HOAI für eine Sanierungsmaßnahme mit BGF > 10.000 m² berücksichtigt.
Es müssen mindestens zwei solche Referenzaufträge über brandschutztechnische und statische Sanierungsmaßnahmen nachgewiesen werden.
Es muss mindestens ein solcher Referenzauftrag über eine Sanierungsmaßnahme eines denkmalgeschützten Gebäudes nachgewiesen werden.
Es muss mindestens ein solcher Referenzauftrag über eine Sanierungsmaßnahme im laufenden Betrieb mit Publikumsverkehr nachgewiesen werden.
Mindestens ein Referenzauftrag muss ein Gebäude mit BGF > 15.000 m² beinhalten.
Es muss außerdem mindestens eine Referenz über ein Sanierungsprojekt im Zuständigkeitsbereich und in Abstimmung mit der Lokalbaukommission und der Branddirektion München nachgewiesen werden.

Hinweis: Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt.

B) Angabe der Qualifikation und Erfahrung (Berufserfahrung und persönliche Referenzprojekte) der Fachkraft, die die Projektleitung übernehmen wird.

Es sind Qualifikations- und Ausbildungsnachweise und persönliche Referenzprojekte aus den letzten 10 Jahren für die als Projektleiter vorgesehene Person vorzulegen und die Berufserfahrung in Jahren anzugeben.

Mindestanforderungen:

Der Projektleiter muss mindestens 15 Jahre Berufserfahrung aufweisen. Er muss außerdem persönliche Referenzprojekte nachweisen können über Sanierungsprojekte, die brandschutztechnische und statische Sanierungsmaßnahmen, die die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes, die eine Sanierung im laufenden Betrieb mit Publikumsverkehr und die ein Sanierungsprojekt im Zuständigkeitsbereich und in Abstimmung mit der Lokalbaukommission und der Branddirektion München zum Gegenstand hatten.
Die Referenzanforderungen können mit einer oder mehreren Referenzen erfüllt werden.

C) Angabe der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter in den Jahren 2023-2025

Mindestanforderung: Mindestens 4 Architekten

D) Ausstattung des Unternehmens zur Sicherstellung kurzfristiger Vor-Ort-Präsenz

Es ist eine Beschreibung des Anfahrtswegs vom vorgesehenen Unternehmensstandorts (Ausdruck Google-Maps o.Ä.) zur Museumsinsel und die technische Ausstattung zur kurzfristigen Reaktionszeit beizufügen.

Mindestanforderung: Unternehmensstandort und technische Ausstattung, die eine Reaktionszeit und Vor-Ort-Präsenz innerhalb von 2 Stunden bei akuten Problematiken (unmittelbare Gefahr für die Aufrechterhaltung des Betriebs, drohende Gebäude- oder Personenschäden etc.) gewährleisten.

E) Angabe der Leistungen, für die der Einsatz eines Unterauftragnehmers vorgesehen ist.

3. Als Bestandteile des Angebots sind einzureichen:

(1.) das Angebotsschreiben

(2.) die Leistungsbeschreibung nebst Preisblatt

Hinweis: Die Leistungsbeschreibung und das Preisblatt müssen mit dem Angebot unverändert eingereicht werden. Es dürfen auch sonst keine hiervon abweichenden Bedingungen im Angebot enthalten sein bzw. dem Angebot beigelegt werden.

(3.) „Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer“ mit Anlagen (Handelsregisterauszug, Eintrag Architektenkammer, Versicherungsbestätigung, Referenz-Formblätter, Qualifikations- und Ausbildungsnachweise)

4. Zuschlagskriterien:

Kriterium	Gewichtung
Preis	100 %

Der Wertungspreis wird anhand der jeweiligen Stundensätze multipliziert mit folgenden Stundenzahlen ermittelt:

	Stundenanzahl zur Wertung
Geschäftsführung	384,00
Projektleitung	1920,00
Architekt	960,00
Technischer Mitarbeiter	576,00

Bei der zur Wertung herangezogenen Stundenzahlen handelt es sich um Schätzwerte, aus denen der Auftragnehmer keinen Anspruch auf den Abruf einer Mindest-Stundenzahl hat.

5. Allgemeine Angaben zur Kommunikation

Sollten sich aus Sicht der Bewerber Nachfragen ergeben, sind diese ausschließlich über die Plattform der e-Vergabe zu stellen. Damit sichergestellt ist, dass die Antworten rechtzeitig veröffentlicht werden können, müssen Nachfragen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen. Die eingegangenen Fragen und Antworten zum laufenden Verfahren, stehen stets aktuell ausschließlich unter <http://www.evergabe-online.de> allen Bewerbern zur Einsicht zur Verfügung. Das gleiche gilt für etwaige Änderungen/Aktualisierungen der Vergabeunterlagen. Bewerber sind verpflichtet, sich regelmäßig und eigenverantwortlich über den jeweils aktuellen Stand auf der zuvor genannten Website zu informieren und die dort zur Verfügung gestellten Informationen bei der Abgabe des Angebotes zu berücksichtigen. Ab dem 6. Kalendertag vor Ablauf der Teilnahmefrist werden keine neuen Informationen/geänderte Unterlagen mehr eingestellt. Es kann in diesem Zeitraum aber noch zu einer Verlängerung der Abgabefrist kommen. Auch dies haben die Bewerber eigenverantwortlich zu überprüfen.

Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die Vergabepattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung.

Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen für sie auf der Plattform hinterlegt sind. Die Versäumung derart bekanntgebener Fristen geht zu Lasten des Bewerbers.

6. **Sonstiges**

Für die Ausarbeitung des Angebotes werden keine Kosten erstattet.

Freundliche Grüße

Deutsches Museum